

Bundestagsabgeordneter
für den Mühlenkreis Minden-Lübbecke
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen

Steffen Kampeter

zur Sache Kampeter 27/2012 - 14. Dezember 2012

Themen der Woche

16,9 Mio für RegioPort - gesamte Region profitiert von neuem Hafen

Minden: "Jetzt wird das wichtige Infrastrukturprojekt unserer Region durchstarten", informierte Finanzstaatssekretär Steffen Kampeter vorab und meinte den RegioPort Weser. Denn für den Bau des Containerumschlaghafens wird Minden einen Bundeszuschuss in Höhe von 16,9 Millionen Euro erhalten, was insgesamt gut 80 Prozent der veranschlagten Gesamtkosten von 21,4 Millionen Euro sichert. Schwarz auf Weiß lag der Förderbeschluss der Stadt dann in dieser Woche vor. "Der RegioPort bietet am Wasserstraßenkreuz von Mittellandkanal und Weser sowie durch die unmittelbaren Anbindungen an die B 482 und der zentralen Ost-West-Schienenachse ein enormes wirtschaftliches Potenzial", so Kampeter. Davon werde künftig ganz Ostwestfalen-Lippe, NRW und auch das angrenzende Niedersachsen profitieren. "Mindens Bedeutung als einer der wesentlichen Hinterlandanbindungen an die großen Nordseehäfen wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen, doch erst der RegioPort schafft die hierfür nötigen Kapazitäten." Und mit den Bundesmitteln können im kommenden Jahr nun auch die Bauarbeiten für die 'Logistikdrehscheibe Minden' beginnen.

[WEITER LESEN ►](#)

Das Abenteuer auf dem Erlebnishof - Ella Wilson bei Gastfamilie Gumbert

Stemwede: "Ein Austauschjahr ist und sollte ja auch ein Abenteuer sein", meinte der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter. Auf dem Erlebnishof Gumbert in Stemwede besuchte er Ella Willson. Die 16jährige US-Amerikanerin geht derzeit in das Gymnasium Rahden und lebt bei Gastfamilie Gumbert. Ella Wilson ist bereits die dritte Austauschschülerin, die bei den Gumberts die deutsche Lebensart für ein Jahr kennen lernen kann.



Kampeter war damit abermals zu Gast auf ihrem Hof, da er auch für den Aufenthalt für Ella gern die Patenschaft übernahm. Neben den Freizeitabenteuern auf dem Erlebnishof und den täglichen Herausforderungen der 11. Klasse war das Schneetreiben der vergangenen Tage ein "echtes Erlebnis", berichtete Ella. Aufgewachsen in North Carolina sind ihr diese Winterfreuden weniger bekannt.



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

*"Was der Kontinent erreicht hat,
ist fantastisch",
sagte der Chef des Nobel-Komitees,
Thorbjörn Jagland am Montag in Oslo.
In einer Zeit der Unsicherheit,
aber sollte die Verleihung des
Friedensnobelpreises an die Europäische
Union*

*nicht allein Symbol für Erreichtes sein.
Sondern er sollte uns überdies
daran erinnern, was der
fundamentale Zweck der EU ist:
nämlich die Gemeinschaft der
europäischen Nationen
voranzutreiben - heute und
besonders auch in Zukunft.*

*In diesem Sinne
bestätigt uns der Friedensnobelpreis
in unserem Bestreben, die EU
weiterzuentwickeln. Zunächst, um die
aktuelle Krise zu bewältigen und ferner
für die dauerhafte Stärkung
Europas in der Welt.*

*Auf den gemeinsamen Fahrplan und
nächste Schritte zur Vertiefung der
Wirtschafts- und Währungsunion
verständigten sich die Staats- und
Regierungschefs. In Ihrer
Regierungserklärung zog
Kanzlerin Merkel eine positive Bilanz für
2012 und das*

*Erreichte
für ein besseres
Europa.*

[WEITER LESEN ►](#)

Ihr
Steffen Kampeter

Auf ein Wort ... zu Europa - Auftakt nach Maß in die neue Dialogreihe

Minden-Lübbecke: Ein Auftakt nach Maß für Steffen Kampeter: Mit dem Thema



Europa startete der heimische Bundestagsabgeordnete seine neue Veranstaltung **Auf ein Wort...** Der gemeinsame Dialog und die Fragen der Interessierten stehen hierbei im Mittelpunkt. Und die galten aus aktuellem Anlass insbesondere den Entscheidungen zu

Griechenland und den Entwicklungen in Europa. Um den Euro-Raum und ganz Europa für die Zukunft fit zu machen, kommt es, erläuterte Kampeter auf dreierlei an: "Erstens müssen wir für stabile Staatsfinanzen sorgen, zweitens brauchen wir stabile Finanzmärkte. Und drittens gilt es, die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern."

aktuelle Zahl

- 110,3 Mrd -

Die öffentlichen Bildungsausgaben steigen in diesem Jahr auf **110,3 Milliarden Euro**.

Bund, Länder und Gemeinden gaben 2012 damit 4,7 Milliarden Euro mehr als im Vorjahr für Bildung aus.

Zu diesem Ergebnis kommt das Statistische Bundesamt (Destatis) im nun veröffentlichten

Bildungsfinanzbericht 2012.

Zum Bericht sowie den statistischen Kenn- und Vergleichszahlen hier nachfolgend bei Destatis:

[WEITER LESEN ►](#)

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)